Uphoff, Carl Emil

Stand: 11.12.2025

Geburtsdatum: 17. März 1885

Sterbedatum: 21. August 1971

Alternative Namen: Uphoff, Karl Emil

Geburtsort: Witten

Sterbeort: Worpswede

Wirkorte: Hannover; Paris; Worpswede

Tätigkeit: Maler; Schriftsteller; Bildhauer; Keramiker; Kaufmann

Biographische Anmerkungen

Kaufmannslehre im Texteilgroßhandel in Hannover, mehrjährige Tätigkeit als Kaufmann; 1909-1912 Aufenthalt in Paris (Unterricht bei Henri Matisse, 1869-1954) und Holland; seit 1911 in Worpswede; gründete zusammen mit seinem jüngeren Bruder Fritz Uphoff (1890-1966) die Werkgemeinschaft Worpswede; seit 1913 Wohnsitz im Brünjeshof mit seiner 1. Frau Dorothee Luise; schriftstellerische Tätigkeit; Theaterstück "Potiphar", Künstlermonographien, Romane; beratender Mitarbeiter in der Glas- und Keramikindustrie; politische Kehrtwendung vom Kommunisten zum Nationalsozialisten; Grab auf dem Gelände des Brünjeshofs in Worpswede

Bibliographische Quellen

BO 33/55, 19 479; NB 08/70, Bd. 5, S. 363

Biographische Quellen

Hoffmann (2001), S. 135-136; Teumer (2007), S. 208f.; Klee: Kulturlexikon (2007), S. 626; Krogmann, Ferdinand: Worpswede im Dritten Reich. Bremen: Donat, 2011, S. 14-19; Bischoff, Björn: Das Künstlerdorf Worpswede von A bis Z (2011), S. 119-120; WBIS online

Weitere Quellen

• (http://www.uphoff-gaerten.de/bruenjeshof/info/geschichte/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 189552670

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.08.2016